

Get Inspired by Ars Electronica

## Wirtschaftskammer OÖ & Ars Electronica laden zum Innovationsforum

Pressegespräch vom 16. Juli 2018 mit

Doris Lang-Mayerhofer (Linzer Stadträtin für Kultur, Beiratsvorsitzende Ars Electronica)

Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer (Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ)

Gerfried Stocker (Künstlerischer Leiter Ars Electronica)

Presseinformationen und -bilder finden Sie auf [www.aec.at/press](http://www.aec.at/press).

Get Inspired by Ars Electronica

## WKOÖE & Ars Electronica Festival laden zum Innovationsforum

(Linz, 16.7.2018) „Get Inspired by Ars Electronica“ lautet das Motto eines von Ars Electronica und der Wirtschaftskammer Oberösterreich entwickelten Innovationsforums, das Donnerstag, 6. September 2018 im Rahmen des Ars Electronica Festival erstmals angeboten wird. Auf dem Programm stehen Vorträge, Präsentationen, Workshops und thematische Schwerpunkt-Führungen, die sich mit verschiedenen Aspekten von Normabweichungen, dem Innovationspotential von Fehlern und konstruktiven Fehlerkulturen befassen. Das Innovationsforum richtet sich an Wirtschaftstreibende aus OÖ, die Teilnahme ist kostenlos.

Get Inspired by Ars Electronica

Rund 1.000 KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, TechnologInnen, Entrepreneurs und Social Activists sind Jahr für Jahr im Rahmen der Ars Electronica zu Gast in Oberösterreich. „Die Fülle an Ideen, Visionen, Prototypen und Projekten, die sie nach Linz mitbringen, soll hier künftig stärker und besser genutzt werden“, fasst Gerfried Stocker die Zielsetzung von ‚Get Inspired‘ zusammen. „Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ richten wir deshalb erstmals ein Innovationsforum aus, das sich explizit an Wirtschaftstreibende aus OÖ richtet.“

„Die Ars Electronica soll Unternehmerinnen und Unternehmer inspirieren. Das Festival ist der ideale Rahmen, um über die technologische Zukunft, die Chancen und Auswirkungen, die damit für die Unternehmen und unsere Gesellschaft verbunden sind, nachzudenken und zu debattieren. Mit dem ersten Innovationsforum – Get Inspired by Ars Electronica setzen wir eine Weichenstellung für eine engere Zusammenarbeit von Ars Electronica und der heimischen Wirtschaft. Denn die Ars Electronica ist als Kulturfestival für Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft zur international bekanntesten Innovationsmarke für Linz und längst zu einem Standortfaktor für Linz und Oberösterreich geworden“, betont Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer als Ars Electronica Beiratsvorsitzende.

### Erstes Innovationsforum von Ars Electronica und WKOÖE – Do 6. September 2018

Das Innovationsforum „Get Inspired“ wird am Donnerstag, 6. September 2018 stattfinden und den Auftakt der diesjährigen Ars Electronica bilden. Die TeilnehmerInnen werden zunächst von Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer (Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ), Doris Lang-Mayerhofer (Linzer Stadträtin für Kultur, Beiratsvorsitzende Ars Electronica) und Gerfried Stocker (Künstlerischer Leiter Ars Electronica) begrüßt, gleich danach startet das „Get Inspired Symposium“. Die Vortragenden legen den Fokus auf kulturelle, gesellschaftliche und technologische Aspekte des Scheiterns und einer konstruktiven Fehlerkultur. Darüber hinaus nehmen die ExpertInnen die Innovationslandschaft Oberösterreich und jene des Silicon Valley unter die Lupe.

Nach dem Lunch können sich die TeilnehmerInnen zwischen zwei Angeboten entscheiden: Mit den „Get Inspired Spotlight Tours“ geht es entlang wegweisender Projekte zwischen Kunst, Wissenschaft und Industrie quer durch die POSTCITY. Beim Expert-Workshop „IOT – Trust in Invisible Agents“ hingegen dreht sich alles das Internet of Things und damit verbunden, die künftig notwendige Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Algorithmen und KI-Systemen. Der Workshop wird vom ExpertInnenkonsortium CREATE-IoT geleitet, das vom EU-Programm für Forschung und Innovation „Horizon 2020“ finanziert wird.

Danach treffen einander alle wieder zu den „Get Inspired Presentations“. Start-Ups, Newcomers und Etablierte geben mit kurzen Impulse-Statements Einblick in ihre interdisziplinäre Arbeit. Ausgangspunkt der Session ist „STARTS – Innovation in Science, Technology and the Arts“, eine Initiative der EU-Kommission, die in der digitalen Transformation von Industrie, Kultur und Gesellschaft den Haupttreiber für disziplinen- und genreübergreifende Kooperationen rund um Innovation sieht. Technologie und künstlerische Praxis sollen miteinander verbunden und zum Gewinn für die europäische Innovationspolitik als auch die Kunstwelt werden.

Nach einer einstündigen Reception beginnt dann der Abendblock mit dem „Future Innovators Symposium“. KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, Engineers, Social Activists und Entrepreneurs aus aller Welt präsentieren ihre Ideen und Visionen rund um soziale Innovation.

Den Abschluss von „Get Inspired“ bildet die „FUCKUP NIGHT Linz Special“. Die Kooperation von JKU, Kunstuniversität und Tabakfabrik beleuchtet Fehlschläge aus gesellschaftlicher und persönlicher Perspektive. Zur Sprache kommen Fehler und ihre Auswirkungen, genau wie das, was ihre VerursacherInnen daraus lernen konnten.

Zum Ausklang des ersten Innovationsforums laden Ars Electronica und Wirtschaftskammer OÖ alle TeilnehmerInnen zum Opening-Event der diesjährigen Ars Electronica ein. Bis in die Morgenstunden wird die POSTCITY zur einmaligen Bühne für Konzerte, Performances, Interventionen und Visualisierungen von KünstlerInnen aus aller Welt.

### Innovative Fortsetzung am Fr 7. September 2018: der STARTS-Day

Auch tags darauf dreht sich beider Ars Electronica dann wieder (fast) alles um Innovation. Freitag, 7. September 2018 ist der „STARTS Day“. Science, Technologie, Arts – kurz STARTS ist der Titel einer Initiative der Europäischen Kommission, die Menschen und Projekte ins Rampenlicht rückt, die beitragen, Europas soziale, ökologische und ökonomische Zukunftsherausforderungen zu meistern. Teil der Initiative ist der prestigeträchtige und mit 40.000 Euro Preisgeldern dotierte STARTS Prize, mit dem innovative Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft ausgezeichnet werden und der seit 2014 maßgeblich von Ars Electronica durchgeführt wird. Die besten 30 Projekte des jeweiligen Jahres werden daher stets im Rahmen einer großen Ausstellung beim Ars Electronica Festival präsentiert. Die GewinnerInnen des STARTS Prize sind zu Gast in Linz – sie treten bei den STARTS Talks auf und nehmen im Rahmen der großen Ars Electronica Gala im Brucknerhaus ihre STARTS Trophies in Empfang.

### „ERROR – the Art of Imperfection“ – das Ars Electronica Festival 2018

Ob als Wunderquell für Innovation gefeiert oder Auslöser katastrophaler Unfälle geächtet, der Fehler, der Irrtum, die Abweichung, kurz der ERROR steht dieses Jahr im Mittelpunkt des Ars Electronica Festival. Von 6. bis 10. September sind dabei wieder hunderte KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, IngenieurInnen, DesignerInnen, TechnologInnen, Entrepreneurs und Social Activists aus der ganzen Welt zu Gast in Linz. Gemeinsam fragen sie nach aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Wechselwirkungen und ihren möglichen Ausprägungen in der Zukunft. All das geschieht in und gemeinsam mit einer breiten Öffentlichkeit. Bespielt wird eine Festivalmeile quer durch die Innenstadt, die das ehemalige Post- und Paketverteilzentrum am Areal des Linzer Hauptbahnhofs, den Linzer Mariendom, das OK, das Movimiento, das CENTRAL, das Architekturforum, das Brucknerhaus, das LENTOS Kunstmuseum, die Kunstuniversität Linz, das Salzamt, das Ars Electronica Center, die Pfarrkirche St- Josef, die Stadtwerkstatt und die Anton-Bruckner-Privatuniversität, umfasst. Ideen und

Visionen, Kunstwerke und Prototypen, Performances und Konzerte schaffen hier temporäre Frei- und Spielräume, die Jung und Alt genau wie Laien und ExpertInnen inspirieren wollen.

## Innovation & Inspiration in der POSTCITY

Hotspot dieses weltweit einzigartigen Festivals wird die POSTCITY. Ars Electronica bekommt auch dieses Jahr wieder die Chance, das stillgelegte Post- und Paketverteilzentrum der österreichischen Post AG zu bespielen und hier Highlights wie die Große Konzernacht mit Chefdirigent Markus Poschner und dem Bruckner Orchester Linz, die ERROR-Exhibition und das gleichnamige Symposium, die große STARTS Ausstellung, einen zweitägigen Hackathon, die Gallery Spaces oder das bunte u19 – CREATE YOUR WORLD-Festival in Szene setzen zu können. Darüber hinaus wird die POSTCITY wieder zu einer der größten und spannendsten internationalen Messen für Kreativität und Innovation, zu der Fachvereinigungen und -verbände, Unternehmen, Konzerne und Universitäten aus aller Welt anreisen.

## Get Inspired by Ars Electronica / 6. September 2018, POSTCITY Linz

10:30-11:00	<p><b>Welcome to Get Inspired!</b></p> <p>Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer (Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ), Doris Lang-Mayerhofer (Stadträtin für Kultur, Beiratsvorsitzende Ars Electronica Linz GmbH CoKG) und Gerfried Stocker (Künstlerischer Leiter Ars Electronica)</p>
11:00-12:30	<p><b>Get Inspired Symposium</b></p> <p>Vorträge zu kulturellen, gesellschaftlichen und technologischen Aspekten des Scheiterns, Fehlerkultur, Normabweichungen.</p> <p>Mit a. Univ.-Prof. Dr. Robert Bauer (Institut für Organisation, Johannes Kepler Universität), Sophie Lamparter (Founder/CEO, DART), Claudia Novak (Initiatorin Tedx Linz), ...</p>
12:30-13:30	<p><b>Lunch</b></p>
13:30-14:30	<p><b>Get Inspired Spotlight Tours</b></p> <p>Eigens konzipierte Guided Tours legen den Fokus auf innovative Projekte zwischen Kunst, Wissenschaft und Industrie.</p>
	<p><b>IOT - Trust in Invisible Agents: Expert Workshop Series on Internet of Things</b></p> <p>Welche Transparenz braucht es in der Ära des Internet of Things, damit wir nachvollziehen können, was Algorithmen und KI-Systeme so treiben?</p>
14:30-16:00	<p><b>Get Inspired Presentations</b></p> <p>Impulspräsentationen zu innovativen Best Practice-Beispielen aus der STARTUP-Szene.</p> <p>Mit Hermann Erlach (Chief Operations Officer/Innovationssprecher, Microsoft Österreich), Maya Pindeus (Co-Founder/CEO, Humanising Autonomy), Bernhard Lehner (Mitbegründer/Vorstand, startup 300), Jane C.K: Engel (CEO/CFO, Kastor &amp; Pollux Productions GmbH), Chiaki Hayashi (Co-Founder/Representative Director, Loftwork Inc.), Aleksandra Smilek (Creative Director, EP7), Alexander Mankowsky (Future Studies &amp; Ideation, Daimler AG)</p>
16:00-17:00	<p><b>Reception</b></p>
17:00-18:30	<p><b>Future Innovators Symposium</b></p> <p>KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, Engineers, Social Activits und Entrepreneurs aus aller Welt sprechen über Social Innovation.</p> <p>oder individueller Festivalbesuch</p>
18:30-20:30	<p><b>FUCKUP NIGHT Linz Special</b></p> <p>Es geht um Fehlschläge, ihre Folgen und Lehren aus gesellschaftlicher und persönlicher Sicht. Eine Kooperation von JKU, Kunstuniversität und Tabakfabrik.</p> <p>Mit Kilian Kleinschmidt (Global Networker &amp; Humanitarian Expert, Founder of IPA, Innovation and Planning Agency), ...</p>
ab 20:30	<p><b>Festival Opening 2018</b></p> <p>Jede Menge Konzerte, Performances und Interventionen. In der POSTCITY. Bis 3 Uhr Früh.</p>